



## Es werde Licht

### *Lichtkünstler Enzo Catellani im Lichtstudio Eisenkeil*

**A**nfang Oktober war im Lichtstudio „Eisenkeil“ in Bruneck ein besonderer Referent im Rahmen eines Workshops zu Gast. Lichtkünstler Enzo Catellani, Gründer des renommierten Unternehmens „Catellani & Smith“, faszinierte gemeinsam mit Andreas Eisenkeil und seinen Lichtplanern Heinz Oberarzbacher und Ivo Mayr die rund 40 anwesenden Architekten mit ihren Ausführungen über die Kunst der richtigen Beleuchtung und deren Wichtigkeit in einem Raum. Der Abend wurde mit einer Gulaschsuppe und gebratenen Kastanien vom „Keschtnbroter Toni“ abgerundet.

D. S.



Fotos: privat

### Über Enzo Catellani

Der Lichtkünstler Enzo Catellani gründete 1989 das Unternehmen „Catellani & Smith“, das heute zu den bedeutendsten in der Beleuchtungsbranche gehört. Seine Kreativität ist wohl ein entscheidender Faktor seines Erfolges. „Bei der Erschaffung von neuen Kunstwerken ist die Natur eine wichtige Inspirationsquelle, da sie uns den Facettenreichtum des Lichtes zeigt“, so Herr Catellani. Von einer Minute zur nächsten, von Jahreszeit zu Jahreszeit oder in einem Dörfchen im Süden oder einer Stadt im Norden – das Licht wird niemals dasselbe sein. Vor allem das rückstrahlende Licht hat es dem Designer angetan. Denn durch die Rückstrah-

lung eines indirekten Lichtes könne mit nur einer einzigen Lichtquelle eine faszinierende Atmosphäre geschaffen werden. Aus diesem Grund und nicht aus Gefallen am prunkvollen barocken Zeitalter verwendet der Lichtkünstler an seinen Leuchten oft Blattgold oder -silber. Denn auf diesen Materialien lassen sich die Reflektion und die Lichtfärbung besonders gut beobachten. Auch der Schatten ist in seinen Kreationen ein bedeutender Faktor. „Schatten ist der kleine Bruder des Lichts, und wenn er nicht ist, so gibt es auch kein Licht“, erklärt Catellani. Die Projektion von Figuren und das Zusammenspiel von Licht und Schatten sind eine Faszination aus der Natur. Seit dem Jahre 2000 haben sich für den Lichtdesigner weitere Tore

der Kreativität geöffnet. Das Leuchtendesign von Catellani & Smith wurde revolutioniert. Bis dato drehte sich das Design einer Leuchte rund um den Beleuchtungskörper. Von der anfänglichen Glühbirne über die Halogenlampe und die Gasentladungslampe bis zur Niedervolt-Halogenlampe der 70er – es galt die eigentliche Lichtquelle mit Stoffschirmen, Halbkugeln und ähnlichem „zu verkleiden“. Mit der LED-Lampe kann man die Lichtquelle direkt in eine Kreation miteinbinden – so beispielsweise in der Kollektion „Fil de Fer“. Erfahren Sie mehr über die Kollektionen und Lichttechniken des namhaften Designers in den Showrooms von „Eisenkeil“.

D. S.